
 Name, Vorname

 Klassenbezeichnung

Antrag auf Gewährung eines Nachteilsausgleiches

Hiermit wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Gewährung eines Nachteilsausgleichs beantragt. Alle relevanten Nachweise werden schnellstmöglich erbracht und an den/ die Klassenlehrer/ in weitergeleitet.

Sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf

Förderschwerpunkt (bitte ankreuzen)

	ja	nein
Sprache		
Hören		
Sehen		
Emotionale und soziale Entwicklung		
Geistige Entwicklung		
Körperliche/ motorische Entwicklung		
Lernen		
→ Feststellungsbescheid liegt vor		
<u>Sonstiges</u>		
<i>z.B. Legasthenie, Dyskalkulie, Autismus, Sozialphobie, etc.</i>		
→ Gutachten liegt vor		
<i>z.B. Gutachten der Kinder und Jugendpsychiatrie/-psychotherapie, behandelnder Arzt</i>		
Anspruch auf Nachteilsausgleich besteht		

 Ort, Datum

 Unterschrift der Schülerin/ des Schülers
 (Bei minderjährigen Unterschrift eines
 Erziehungsberechtigten)

Für die Gewährung eines Nachteilsausgleiches ist ein formloser Antrag bis zum 3. Schultag nach Schuljahresbeginn einzureichen. Folgende Unterlagen sind beizufügen:

- beschlossene Nachteilsausgleiche der abgebenden Schule ihrer Tochter/ Ihres Sohnes
- Förderplan der abgebenden Schule
- Feststellungsbescheid des Sonderpädagogischen Förderbedarfs (entfällt bei Sonstiges)
- Aktuelles Gutachten nicht älter als ein Jahr (bei lückenlosem Nachweis eines Nachteilsausgleiches kann dies auch älter sein)